

30.00

Stadtpolizei

Ersatzbeschaffung Patrouillenwagen

Genehmigung

Ausgangslage

Gemäss Artikel 33, Abs. 1, Dienstreglement der Stadtpolizei Bülach, stehen der Stadtpolizei geeignete Dienstfahrzeuge zur Verfügung.

Der Patrouillenwagen «Mercedes GLE» ist bei der Stadtpolizei seit März 2018 im Einsatz. Der aktuelle Tachostand beläuft sich aktuell auf rund 280 000 km. Monatlich kommen durchschnittlich weitere 5 000 km dazu. Die Beanspruchung und Abnutzung eines Patrouillenwagens der Stadtpolizei Bülach ist hoch. Motor und Getriebe werden stark beansprucht. Innenverkleidung und Sitze werden durch das Mittragen des Waffengurtes übermässig beansprucht. Das notwendige, dauernd mitgeführte Einsatzmaterial erhöht das Gesamtgewicht des Fahrzeuges und belastet mechanische Teile am Fahrzeug zusätzlich. Bei Alarm und Einsatzfahrten werden Fahrwerk, Motor und Bremsen zusätzlich einer hohen Belastung ausgesetzt. Das Fahrzeug ist täglich im Durchschnitt 8 – 10 Stunden im Einsatz. Der Materialverschleiss ist deutlich höher als bei einem privat genutzten Fahrzeug.

Mit zunehmender Einsatzdauer steigt die Reparaturanfälligkeit. Die für Fahrzeuge momentan ungewissen und langen Lieferfristen von bis zu 12 Monaten machen eine frühzeitige Evaluation notwendig, um die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit sicherzustellen.

Erwägung

Die Stadtpolizei Bülach legt Wert darauf, eine Fahrzeugflotte mit verschiedenen Antriebsarten zu betreiben. Aktuell verfügen 40 % der Fahrzeuge der Stadtpolizei bereits über einen alternativen Antrieb. Auch im aktuellen Beschaffungsprozess wurden Fahrzeuge mit Elektroantrieb miteinbezogen.

Elektrofahrzeuge sind deutlich schwerer und erlauben deswegen eine geringere Zuladung. Ebenfalls ist das Laderaumvolumen im Kofferraum durch die Akkus beschränkt. Für den aktuellen Einsatzzweck und aufgrund der fehlenden Ladeinfrastruktur, dem wesentlich höheren Anschaffungspreis und der Gefahr einer Strommangellage wurden in der Endevaluation keine Elektrofahrzeuge mehr berücksichtigt. Das



Abwägen zwischen permanenter Einsatzfähigkeit und alternativen Antriebsarten führte zum Schluss, dass bei dieser Fahrzeugbeschaffung nochmals auf einen Verbrennungsmotor gesetzt wird.

Auswahl

Die Erfahrungen der Stadtpolizei zeigten in der Vergangenheit, dass ein Fahrzeug mit einem sechs Zylinder-Motor deutlich weniger Reparaturanfällig ist, weil der Motor nicht konstant am Limit läuft und über Leistungsreserven verfügt. Aus diesem Grund wurden nur Fahrzeuge mit sechs Zylindern in die Auswahl miteinbezogen. Weiter spielten die Platzverhältnisse, die Fahrsicherheits- und Assistenzsysteme, das Preis- / Leistungsverhältnis sowie die Erfahrungen für den Einsatzzweck eine zentrale Rolle. Ebenfalls berücksichtigt wurde, dass verschiedene, technische Geräte (z.B. Dachbalken, Restwegschreiber) und der gesamte Heckausbau wieder verwendet werden können. Zum Schluss blieben die drei etablierten Fahrzeugmarken, BMW; Mercedes und VW, übrig.

	BMW X5 xDrive 30d	Mercedes GLE 300 d 4MATIC	VW Touareg 4 Motion
Antriebsart	Diesel	Diesel	Diesel
4x4	Ja	Ja	Ja
Energieeffizienzklasse*	D*	E**	F**
CO2 Emissionen	209 g / km*	200 g / km**	240 g / km**
Durchschnittsverbrauch	6.8 L / 100 km**	7.6 L / 100 km**	9.4 L / 100 km**
Zylinder	6	6	6
Hubraum ccm	2 993	1 993	3 000
Leistung PS	286	272	231
Fahrzeugpreis in Fr. inkl. MwSt.	74 046.00	71 505.00	71 133.00
Pol. Ausbau in Fr.	24 500.00	24 500.00	24 500
TOTAL Fr.	98 546.00	96 005.00	95 633.00

*Angaben aus dem Verbrauchskatalog von Energieschweiz und TCS

**Herstellerangaben

Bezogen auf die Ausstattung, Leistung und Preis entsprechen alle Fahrzeuge den Bedürfnissen und Anforderungen der Stadtpolizei Bülach. Im Anschaffungspreis bewegen sich die Fahrzeuge in vergleichbarem Rahmen. Der BMW X5 liegt im Vergleich beim Anschaffungspreis etwas höher und bei den CO2 Emissionen in der Mitte. In der Energieeffizienzklasse und im Durchschnittsverbrauch schneidet er am besten ab.



Die Wahl fiel auf den BMW X5, weil

- die Anforderungen an das Fahrzeug ohne Einschränkungen erfüllt sind.
- das Fahrzeug in der Energieeffizienzklasse am besten abschneidet.
- das Fahrzeug den geringsten Durchschnittsverbrauch aufweist.
- die Stadtpolizei Bülach gute Erfahrungen mit der Fahrzeugmarke gemacht hat.

Fahrzeugausbau

Damit das Fahrzeug als Polizeieinsatzfahrzeug eingesetzt werden kann, muss es entsprechend aus- und umgebaut werden. Vom bestehenden Fahrzeug werden technische Geräte wie der Lichtbalken, Matrixleuchten, Sirene, Funkgerät und der Restwegschreiber ausgebaut und im neuen Fahrzeug wieder eingebaut. Ebenso wird der Heckausbau (Schubladenstock, Kofferraumeinteilung) ausgebaut und im neuen Fahrzeug weiterverwendet. Der Aufwand für den Um- / Ausbau ist bei den drei Modellen identisch und wurde am Beispiel des VW Touareg berechnet.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen, der langjährigen und zuverlässigen Zusammenarbeit werden die Aus- und Umbauarbeiten von der Firma Marty Systemtechnik AG in Neuhausen durchgeführt.

Finanzierung

Im Investitionsbudget 2022 / Konto 1110.5060 / INV01138 ist für das Fahrzeug und für die polizeitechnischen Um- und Einbauten der Gesamtbetrag von 90 000 Franken eingestellt. Die Nutzungsdauer für Personalfahrzeuge beträgt gemäss Mindeststandard der Anlagekategorie «Mobiliien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen» acht Jahre. Infolge der hohen Beanspruchung und Abnutzung eines Streifenwagens wird von diesem Standard abgewichen. Die realistische Nutzungsdauer beträgt fünf Jahre. Die Abschreibung des Fahrzeuges erfolgt somit über fünf Jahre mit jährlichen linearen Abschreibungen von 20 % bzw. rund 19 709 Franken zu Lasten der Kostenstelle 50.110 / Konto 3300.60. Das bestehende Fahrzeug wurde über ein Leasing finanziert. Dieses ist im März 2022 ausgelaufen und das Fahrzeug wurde übernommen. Per Inbetriebnahme des neuen Fahrzeuges wird das alte verkauft. Es ist davon auszugehen, dass der Verkaufspreis bei max. 1 000 Franken liegen wird.



Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Der Ersatzbeschaffung des Polizeifahrzeuges BMW X5 wird zugestimmt
2. Für die Ersatzbeschaffung des Polizeifahrzeuges inkl. dem Fahrzugausbau wird ein Kredit von brutto 98 546.00 Franken zulasten der Investitionsrechnung 2022, Konto 1110.5060.00 / INV 01138, bewilligt.
3. Mitteilung an:
 - a) Daniel Ammann, Stadtrat
 - b) Roland Engeler, Leiter Bevölkerung und Sicherheit
 - c) Markus Wanner, Leiter Finanzen und Informatik
 - d) Atilla Uysal, Polizeichef

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber